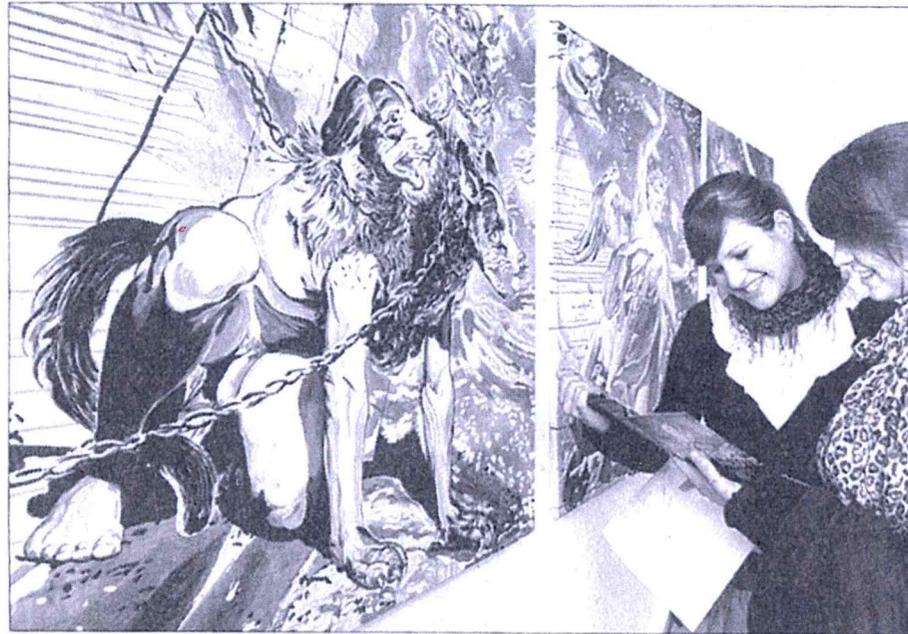


Das Haus Montfort inspiriert Künstler

LANGENARGEN/TETTANG (lv) - Unter dem etwas schrägen Titel „gesternMONTFORTheute“ steht dieses Jahr ein großes grenzüberschreitendes Kunstprojekt. Es verbindet die ehemaligen Montfortstädte Tettang, Langenargen, Feldkirch und Bregenz.

Der Künftlerausaustausch war das Ziel, die gemeinsame Herrschaft der Montforter der Anknüpfungspunkt. Nach der Eröffnung des Kunstparks am See in Langenargen am 13. August, den jeweils am 23. September eröffneten Ausstellungen in der Galerie Villa Claudia und der Galerie Antiquariat Chybalski in Feldkirch sowie in der „Kunst.Box“ in Bregenz sind nun Ausstellungen mit Vorarlberger Künstlern in der Galerie im Kavalierhaus in Langenargen, in der Städtischen Galerie im Schlosspark und im Innenhof des Neuen Schlosses in Tettang zu sehen. Derweil stellen deutsche Kollegen in Vorarlberg aus.

Der See trennt - heute mehr denn je - stärker als er verbindet. Darum



Zeitgenössische Künstler setzen sich mit dem Erbe der Montforts auseinander, zum Beispiel Edgar Leissings „KrisenherdHöllenhund“ mit Darstellungen aus dem Bacchussaal in Tettang. SZ-Foto: Roland Rasemann

sind solche grenzübergreifenden Aktionen wie die von der Künstlervereinigung „Kunst.Vorarlberg“ mit Sitz in Feldkirch und der Städtischen Galerie Tettang initiierte Reihe be-

grüßenswert. Als Thema wurde der Begriff Montfort vorgegeben, mit dem sich die Künstler auseinandersetzen sollten. 22 Künstler haben die Herausforderung angenommen. Ei-

ne Jurierung fand nicht statt, was sich auch in der unterschiedlichen Qualität niederschlägt.

Ein luftig-transparentes Kunststoffobjekt schwebt in Langenargen an der Decke, erinnert an „Luftschlösser und Partylaune“ damals wie heute, Porträts führen die Grafen in ihrer Arroganz und Langeweile vor. In Tettang beschäftigen sich Künstler mit Montfortwappen, mit Bauwut und Souvenirhandel „made in China“, ein anderer greift sich mythologische Figuren aus dem Deckengemälde des Bacchussaals im Neuen Schloss und münzt sie um zu Themen wie „KrisenherdHöllenhund“ oder „Selbstüberschätzungs-Glaubenssieg“. Der Möglichkeiten der Annäherung an ein so offenes Thema gibt es viele.

i „gesternMONTFORTheute“ bis 31. Oktober Kavalierhaus Langenargen, Fr - So, 14 bis 18 Uhr. Bis 14. November in der Städtischen Galerie Tettang, Fr - So, 14 bis 18 Uhr.

Schwäbische Zeitung